

ACTA HISTORICA LEOPOLDINA

Herausgegeben von CHRISTOPH J. SCRIBA
im Auftrag des Präsidiums
der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina

Nummer 22

1995

Leopoldina-Symposion

Die Elite der Nation im Dritten Reich – Das Verhältnis von Akademien und ihrem wissenschaftlichen Umfeld zum Nationalsozialismus

vom 9. bis 11. Juni 1994 in Schweinfurt

Wissenschaftliche Vorbereitung und Organisation:

EDUARD SEIDLER (Freiburg i. Br.)

Mitglied der Akademie

CHRISTOPH J. SCRIBA (Hamburg)

Mitglied der Akademie

WIELAND BERG (Halle/S.)

Organisatorische Leitung:

UWE MÜLLER (Schweinfurt)

Mit 2 Abbildungen



Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina, Halle (Saale) 1995

Inhalt

EDUARD SEIDLER: Vorwort	7
GU DRUN GRIESER: Begrüßung	9
BENNO PARTHIER: Eröffnung	11
EDUARD SEIDLER: Die akademische Elite und der neue Staat	15
Diskussion	29
CONRAD GRAU: Die Wissenschaftsakademien in der deutschen Gesellschaft: Das „Kartell“ von 1893 bis 1940	31
Diskussion	54
RUDOLF VIERHAUS: Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft als ein Beispiel für die außeruniversitären Wissenschaftseinrichtungen im Dritten Reich	57
Diskussion	72

Wissenschaftsakademien im Dritten Reich

ROLF WINAU: Preußische Akademie der Wissenschaften	75
Diskussion	86
MONIKA STOERMER: Bayerische Akademie der Wissenschaften	89
Diskussion	110
UDO WENNEMUTH: Heidelberger Akademie der Wissenschaften	113
Diskussion	131
FRANZ GRAF-STUHLHOFER: Akademie der Wissenschaften in Wien	133
Diskussion	158
JÜRGEN KIEFER: Zum gegenwärtigen Stand der Forschungen zu einer Geschichte der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt für die Jahre von 1933 bis 1945	161
SYBILLE GERSTENGARBE, HEIDRUN HALLMANN und WIELAND BERG: Die Leopoldina im Dritten Reich	167
Diskussion	205
MICHAEL KAASCH und JOACHIM KAASCH: Wissenschaftler und Leopoldina- Präsident im Dritten Reich: Emil Abderhalden und die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus	213
Diskussion	249
Generaldebatte	251

Rahmenprogramm

DENIS STUART ROSE: „Exil“ (1982) und „Sonett 66“ (1986) – zwei Großplastiken zum Thema	273
Referenten und Teilnehmer der Tagung	275
Personenregister	278